

Spezialisierung Dermatologie



Deutsche Gesellschaft für Veterinärdermatologie

Titel	Mindest-Weiterbildungszeit	Lehrstunden	Betreuung	Weitere Anforderungen	Fälle	Umfang der Prüfung	Prüfung
Diplomate DipECVD (international anerkannt)	Zwei bis drei Jahre Vollzeitausbildung in Dermatologie	Mindestens 250 Tage Patientenbetreuung unter direkter Aufsicht eines Dermatologie-Diplomates, dazu Ausbildung in Basiswissenschaften und Histopathologie	Bei Diplomaten für Dermatologie	Zwei Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften, Durchführung eines wissenschaftlichen Projekts	Mindestens 1250 Konsultationen von mindestens 500 Hautpatienten, davon zwei ausführlich und zur Veröffentlichung geeignet dokumentiert	Kleintiere, Großtiere, Vögel, Fische Exoten	zweitägig, inklusive Histologie
Certificate Dermatologie (in Großbritannien vom Royal College of Veterinary Science angeboten)	Während der zwei Jahre vor der Prüfung mindestens zehn Prozent Dermatologieanteil in der Praxis	75 Prozent der Fortbildung muss in Tier-Dermatologie abgeleistet werden	Betreut durch Certificate Dermatologie Inhaber, keine direkte Aufsicht	Keine	Zehn Fälle dokumentiert mit jeweils 100 Wörtern	Kleintiere, Großtiere, Vögel, Fische Exoten	eintägig schriftlich, zweitägig mündlich und praktisch
Fachtierarzt (nur in Bayern)	vier Jahre Vollzeit	140 ATF Stunden	Direkte Aufsicht durch Fachtierarzt für Dermatologie	Keine	20 ausführlich dokumentiert, Leistungskatalog	Kleintiere	einstündig mündlich
Teilgebiets-, oder Zusatzbezeichnung (nur in Deutschland anerkannt)	Zwei bis drei Jahre Teilzeit	40 - 80 ATF Stunden	Teils aus der Privatpraxis ohne Aufsicht, teils bei Titel-inhaber	Keine, eine oder zwei Veröffentlichungen, je nach Tierärztekammer	0 - 30 Fälle, davon fünf ausführlich, teils Leistungskatalog	Kleintiere	Meist einstündig mündlich

ATF (von der Akademie für tierärztliche Fortbildung anerkannte Fortbildungen)